

PROBANDEN GESUCHT für eine Studie zum Thema „IST HIRNDOPING IM SCHACHSPORT MÖGLICH?“

Für eine mittlerweile angelaufene Studie zum Thema Leistungssteigerung von Hirnleistungen (Hirndoping im Schachsport), die von der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz durchgeführt wird, werden noch gesunde männliche Probanden im Alter von 18 bis 60 Jahren gesucht.

Untersucht werden soll die Wirkung von Substanzen, die einen möglichen Einfluss auf kognitive Leistungen von Schachspielern haben. In einem doppel-blinden Setting werden dabei die Substanzen Koffein, Methylphenidat, Modafinil und Placebo verabreicht.

Für die klinische Medikamentenstudie werden im Schachsport aktive, gesunde Probanden im Alter von 18 bis 60 Jahren gesucht, die die folgenden Kriterien erfüllen:

- Keine psychischen Erkrankungen in der Vorgeschichte, die psychiatrisch behandelt werden mussten (z.B. behandlungsbedürftige Depressionen)
- Keine Abhängigkeit/ kein Missbrauch von legalen und illegalen Substanzen (z.B. Alkohol, Cannabis)
- Regelmässiger Tag-Nacht-Rhythmus (z.B. keine Tätigkeit im Schichtbetrieb)

Die Studie findet in den Räumen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz während insgesamt vier Tagen im Abstand von jeweils etwa 1 – 2 Wochen statt, an denen 10 Partien Schnellschach gegen einen Schachcomputer gespielt werden. Die Probanden sollten deshalb möglichst ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz im Großraum Rhein-Main-Neckar haben.

Der Aufwand wird angemessen entschädigt.

Wenn die o.g. Kriterien auf Sie zutreffen und Sie Interesse an einer Teilnahme haben, so melden Sie sich bitte bei:

Harald Balló Email: [Harald.Ballo \(at\) t-online.de](mailto:Harald.Ballo@t-online.de)